



1. Relevanz, Ziele und des Reviews

Der Band auf einen Blick:

Mehr Informationen zum Band erhalten Sie durch einen Klick auf das Cover auf der linken Seite.

Übergreifendes Ziel des systematischen Reviews:

Entwicklung einer (heuristischen) systematischen Übersicht über Qualitätskriterien für Lehrvideos

Forschungsfragen:

- (1) Auf welche Qualitätskriterien beziehen sich die Autor*innen des *Sammelbands Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft: Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven* in ihren Beiträgen?
- (2) Wie können die gefundenen (Qualitäts-)Kriterien synthetisiert und in einem Kriterien- bzw. Kategorienraster dargestellt werden?

2. Methodisches Vorgehen

Design

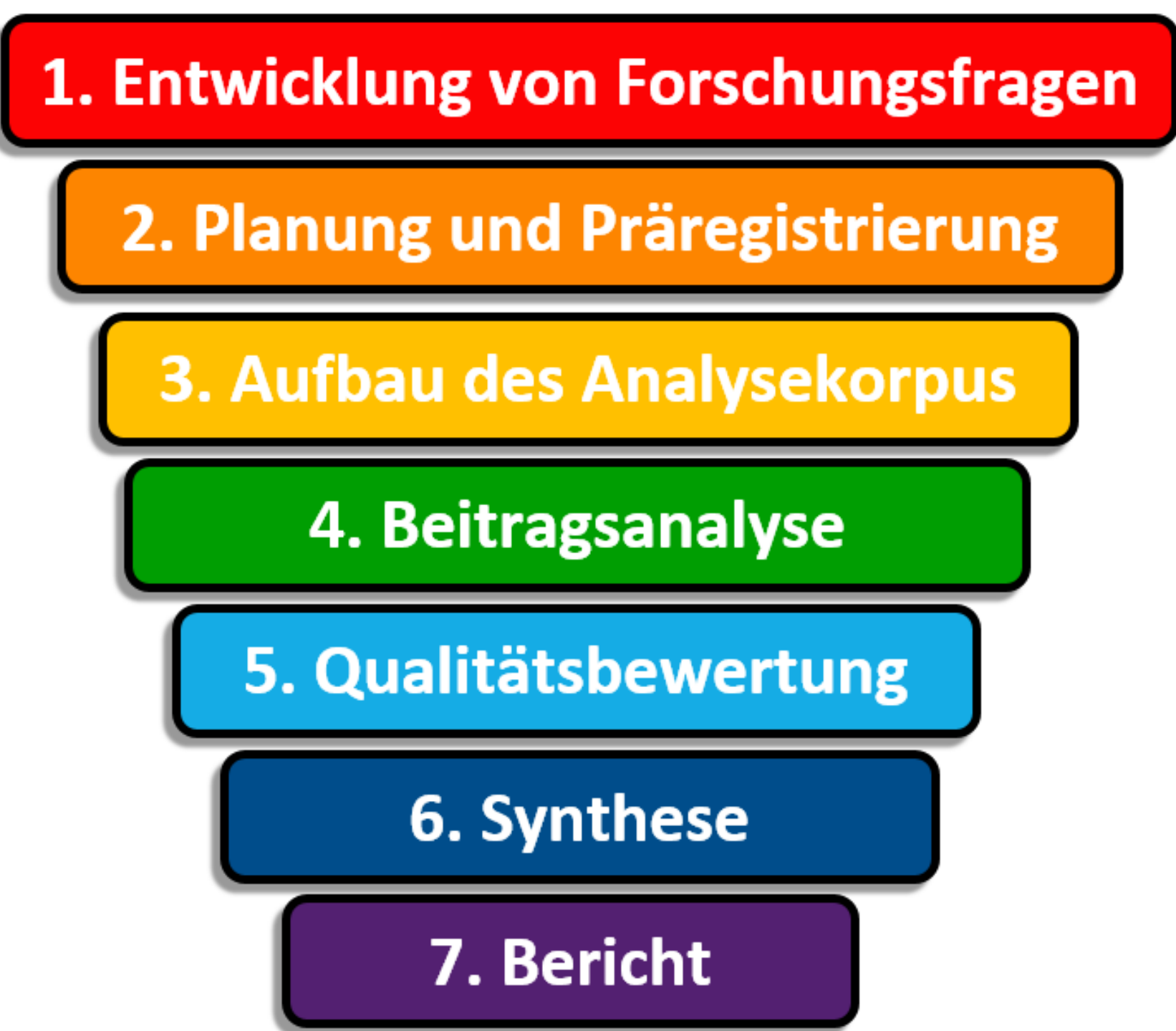
Präregistriertes systematisches Review mit sieben Schritten (Torgerson et al., 2017)



Mehr Informationen zu den einzelnen Schritten erhalten Sie durch einen Klick auf den Funnel / Trichter auf der linken Seite.

Methode

[Inhaltsanalytische Auswertung](#) der Beiträge des Sammelbands nach Kuckartz (2018)



3. Ausgewählte Ergebnisse des Reviews

Qualitätskriterien für Lehrvideos im Überblick:
Hauptkategorien und Anzahl der Codes

Kategorie	Anzahl der Codes
(Medien-)pädagogisch-didaktische Qualitätskriterien	414
(Lern-)psychologischen Qualitätskriterien	156
Filmanalytische Qualitätskriterien	23
Technische Qualitätskriterien	18
Rechtliche Qualitätskriterien	18

Auszug aus der Übersicht: (Medien-)Pädagogisch-didaktische Qualitätskriterien

I. (Medien-)Pädagogisch-didaktische Qualitätskriterien	
Die Kategorie (Medien-)Pädagogisch-didaktische Qualitätskriterien umfasst alle codierten Textstellen, in denen Kriterien genannt werden, welche die pädagogisch-didaktische Perspektive erlauben. In der Regel wird bei diesen Textstellen darauf Bezug genommen, wozu etwas wie gelernt werden soll, d.h. an das Augsburger Analyse- und Evaluationsraster für analoge und digitale Bildungsmedien (AAER) angelehnt (vgl. Fey/Matthes 2017).	
1.1 Zielgruppe und -Zielgruppenorientierung	Unter der Zielgruppe des Lehr-/Erklärvideos werden die Hauptpersonengruppen verstanden berücksichtigt. Je nach Zielgruppe muss das Angebot unterschiedlich gestaltet werden (Siegel/Streitberger/Heiland 2021). Insbesondere eine adressat*innengerechte Sprache wird angestrebt.
1.2 Fachwissenschaftliche/-didaktische Korrektheit	Fachwissenschaftliche und -didaktische Korrektheit zeichnet sich unter anderem durch eine hohe Quellenorientierung aus. Diese Kriterien können nur jeweils aus fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Perspektive geprüft werden (vgl. u.a. Matthes/Heiland/Siegel, dieser Band).
1.3 Diskursive Positionierung	„Das Lehr-Lernmittel enthält keine einseitigen Aussagen, Themenführungen oder Selbstbehauptungen, sondern bemüht, unterschiedliche und plurale Sichtweisen auf gesellschaftliche Diskurse gleichermaßen zu berücksichtigen, dies bspw. in der Berücksichtigung von Heterogenität in textlicher und bildlicher Darstellung. Einseitige Zuschreibungen vermieden.“

Die vollständige Übersicht kann durch einen Klick auf die Grafiken in diesem Abschnitt aufgerufen werden.

N = 19 Sammelbandbeiträge; M = 31 codierte Textstellen mit Qualitätskriterien pro Beitrag; SD = 17.85; Range: 1–66

3. Vertiefte Einblicke gewünscht?

Ein Sammelbandbeitrag von Siegel und Hensch (2021) bietet Interessierten weiterführende Informationen zum Systematischen Review (theoretischer Hintergrund, Stärken und Limitationen etc.).

Er kann über den QR-Code rechts eingesehen werden:

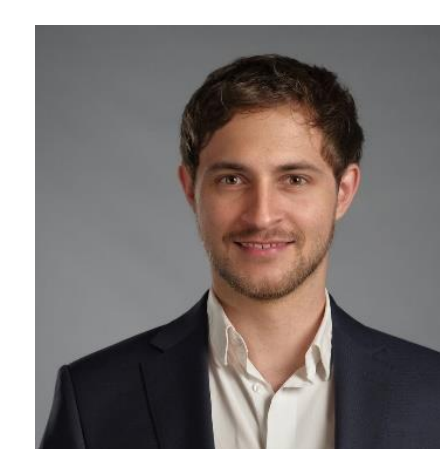


4. Literatur (Auswahl)

Brame, Cynthia J. (2016): Effective Educational Videos: Principles and Guidelines for Maximizing Student Learning from Video Content. In: CBE Life Sciences Education (2016), S. 1–6.
Kuckartz, Udo (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 4. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz.
Kulgemeier, Christoph (2020): Didaktische Kriterien für gute Erklärvideos. In: Dorgerloh, Stephan; Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos. Weinheim: Beltz, S. 70–75.
Matthes, Eva; Heiland, Thomas; Siegel, Stefan T. (Hrsg.) (2021, i.V.): Lehr- und Erklärvideos: Chancen, Herausforderungen, Grenzen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
MPFS (2020): JIM-Studie 2020. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-jähriger. Abrufbar unter: <https://www.mpfs.de/studien/jim-studie/2020/>, letzter Zugriff: 18.12.2020.
Rat für kulturelle Bildung (2019): Jugend/YouTube/Kulturelle Bildung. Horizont 2019. Abrufbar unter: <https://www.rat-kulturelle-bildung.de/publikationen/studien/letzte>, Zugriff: 18.12.2020.
Schmidt-Borchering, Florian (2020): Zur Lernpsychologie von Erklärvideos. Theoretische Grundlagen. In: Dorgerloh, Stephan; Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos. Weinheim: Beltz, S. 63–70.
Schön, Sandra/Ebner, Martin (2020): Was macht ein gutes Erklärvideo aus? In: Dorgerloh, Stephan; Wolf, Karsten D. (Hrsg.): Lehren und Lernen mit Tutorials und Erklärvideos. Weinheim: Beltz, S. 75–80.
Siegel, Stefan T.; Hensch, Ines (2021): Qualitätskriterien für Lehr-/Lernvideos aus interdisziplinärer Perspektive: Ein systematisches Review. In: Matthes, Eva; Siegel, Stefan T.; Heiland, Thomas (Hrsg.): Lehrvideos – das Bildungsmedium der Zukunft? Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
Torgerson, Carole/Hall, Jill/Lewis-Light, Kate (2017): Systematic Reviews. In: Coe, Robert/Waring, Michael/Hedges, Larry V./Arthur, James (Hrsg.): Research Methods and Methodologies in Education. 2. Aufl. Los Angeles: Sage, S. 166–180.

5. Ansprechpartner

Stefan T. Siegel, M.A.
Lehrstuhl für Pädagogik
Stefan.Siegel@uni-a.de



Ines Hensch
DigiLLab
Ines.Hensch@uni-a.de

